

Hallo Frau Janz,
Hallo Herr Neumann,

kommenden Freitag, den 29.08.2025, ist wieder unsere Fahrraddemo für sichere und einfache Radwege in Ibbenbüren und wie immer, berichten wir unmittelbar vor der Fahrraddemo über aktuelle Themen und offene Anträge. Ich muss leider wieder feststellen, dass unser Antrag 16 (<https://radeln.org/antrag-16-am-forsthaus-eichngrund/>) seitens Fachdienst Recht, Ordnung und Bürgerservice nicht weiter bearbeitet wurde.

Mittlerweile hat sich an dieser Stelle jedoch ein anderer Aspekt aufgedeckt: Wir erhielten eine Anfrage zu der Verkehrssituation und aus unserer Sicht sind die Piktogramme irreführend und nicht angebracht.

Das Piktogramm auf der, für KFZ gesperrte, Straße (kein Rad und Fußweg!) soll Radfahrende und Fußgehende auf KFZ aus beiden Richtungen aufmerksam machen und vermutlich die "Vorfahrt" von KFZ verdeutlichen:

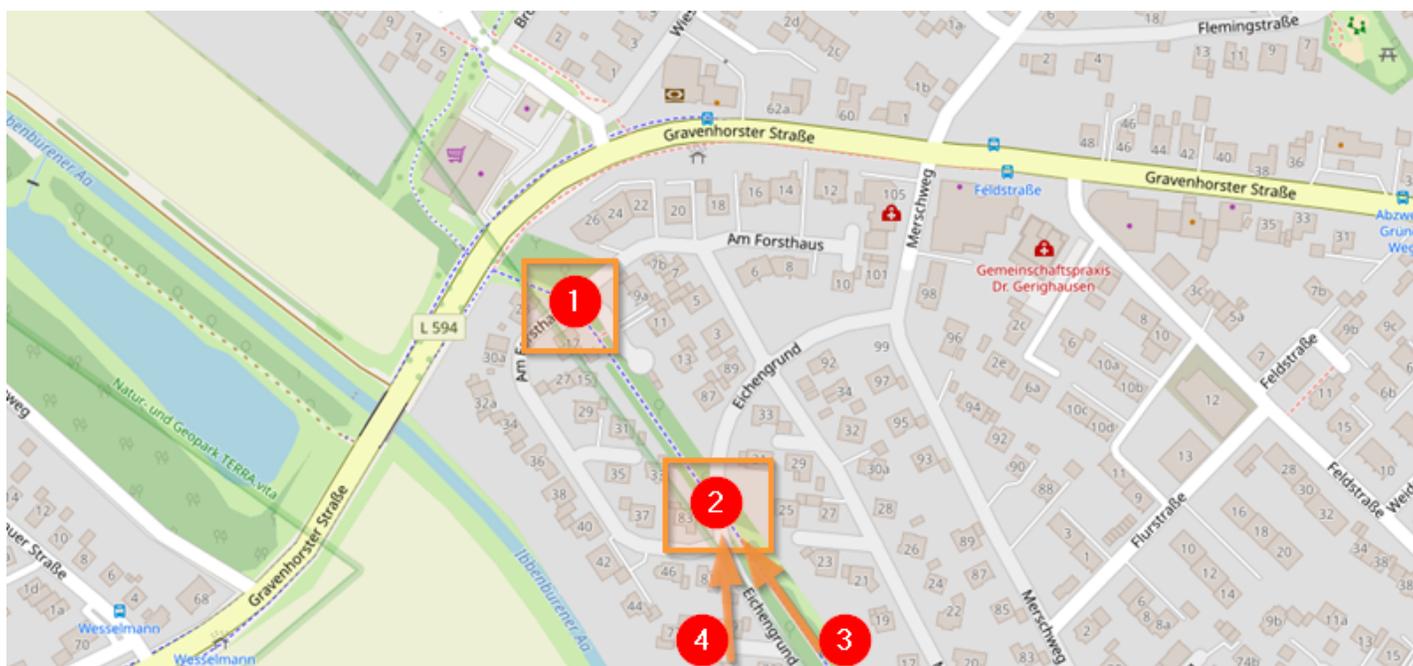


Die, für KFZ gesperrte, Straße befindet sich in einem verkehrsberuhigten Bereich (Verkehrszeichen 325.1, kurz: VBB), ebenso wie die Querstraße (Eichngrund und Am Forsthaus). Der VBB ist an allen Zufahrtsstraßen (Merschweg, An der Aa, Ubostraße) durch Schilder gekennzeichnet:





Innerhalb des VBB gilt für Fahrzeuge, wie Fahrräder und KFZ, die gute alte "Rechts vor Links" Regel, sofern keine anderen VZ etwas anderes vorgeben. Das ist an den beiden Kreuzungen (1) und (2) nicht der Fall:



Wenn nun Radfahrende über die, für KFZ gesperrte, Straße (3) in den Kreuzungsbereich (2) einfahren, so müssen KFZ vom Eichengrund (4) den Radfahrenden die Vorfahrt gewähren. Der Kreuzungsbereich ist unübersichtlich:



Das führte an dieser Stelle letztens zu einer brenzigen Situation. Der untergeordnete KFZ (4) beschimpfte den Radfahrenden (3) obwohl dieser im Recht war und seine Vorfahrt korrekt nutzte.

Das Piktogramm sollte umgehend entfernt werden und KFZ auf den beiden Straßen Eichengrund und Am Forsthaus sollten auf die Vorfahrt der von rechts kommenden Fahrzeugen (i.d.R. Fahrräder) hingewiesen werden. Fußgehende haben ohnehin Vorrang. Idealerweise sollte die Geschwindigkeit von KFZ auf beiden Straßen durch Aufpflasterungen reduziert werden.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die, für KFZ gesperrte, Straße (kein Rad und Fußweg!) eine vielbefahrene Fahrradtrasse ist und vier überregionale Fahrradrouten hier entlang führen.

Ebenso machen wir auf diesem Wege auf unsere anderen Anträge aufmerksam, die seit langer Zeit auf Bearbeitung durch den FD Recht, Ordnung und Bürgerservice warten: <https://radeln.org/antraege/>

--

Mit freundlichen Grüßen aus Ibbenbüren

Initiative "Radeln für Ibbenbüren"
c/o Peter Wellmann
Merschweg 64
49477 Ibbenbüren
+49 171 9665644